

Inspektion überfällig --> Automatic defekt --> Garantie?

Beitrag von „WillyWacker“ vom 13. August 2007 um 12:21

Moin Freunde,

ich hab da mal eine Frage, wie aus dem Titel schon zu sehen ist.. habe ich es leider nicht geschafft meine zweite Inspektion einzuhalten, also das "Jetzt Service" meldet er schon ca. 8000KM. Da ich eine ganze Zeit nicht in DE war und meine Frau fröhlich weiter gefahren ist.. ist es leider so gekommen.

Nun fahre ich wieder mit dem Dicken.. und stelle fest das die Automatik eine weg hat. Beim Kick-down knallt es ab und zu richtig heftig und bei den normalen Schaltvorgängen ist es sehr ruckelig geworden, beim anhalten an der Ampel gibt es auch immer noch mal ein rucken.

Meine Garantieverlängerung läuft noch bis September diesen Jahres und ich wollte auch wieder verlängern. Aber was mache ich jetzt?

1.) Inspektion machen lassen und vom Getriebe noch nicht sagen? Erst später (nach 2 Wochen oder so) wieder hin und sagen das das Getriebe Macken hat?

oder

2.) bei der Anmeldung zur Inspektion die Mängel mit angeben? und hoffen das Sie nicht sagen "Tja, wären Sie rechtzeitig zur Inspektion gekommen wäre das nicht passiert"

Eigentlich wird bei der Inspektion ja nichts am Getriebe gemacht, aber ich denke die können sich da schon etwas einfallen lassen.. von wegen "Früherkennung" usw?

Was würdet Ihr machen.. Was empfiehlt Ihr mir?

Gruß
WillyWacker

(Touareg V10, Automatik, KM 62000, EZ 12.03)

Beitrag von „bombelwatz“ vom 13. August 2007 um 12:57

Ich denke spätestens bei der Fahrt in die Werkstatthalle werden die den Schaden dann feststellen. Muss nach einer Inspektion nicht auch ne Probefahrt gemacht werden?
Ich meine, versuchen kann man es ja, aber die Chancen das das gut geht stehen eher ungünstig. Ich würde es auch eher wie in Punkt 1 machen
Iss aber nur meine "unerfahrene" private Meinung. 😞

Viel Glück
Ben

Beitrag von „juma“ vom 13. August 2007 um 20:45

Servus,
getreu meiner Meinung "ehrlich währt am längsten" solltest Du wie unter Punkt 2.) von Dir als Möglichkeit bereits vorgeschlagen verfahren.
Nur so wirst Du überhaupt eine Möglichkeit haben, günstiger wegzukommen. Als Händler würde ich sehr empfindlich reagieren, wenn jemand versucht, mich zu verkackeiern...
Und eine Probefahrt wird selbstverständlich nach dem Kundendienst gemacht. Und die ist normalerweise nicht von schlechten Eltern, so dass allerspätestens da der Schaden bereits festgestellt werden würde.
Vielleicht ist ja der Schaden auch nachweislich "unabhängig" von der Überziehung...bei dieser Feststellung wird Dir der Händler aber nur behilflich sein, wenn Du es ihm vorher mitteilst...vermutlich...:o

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 13. August 2007 um 21:22

Ich würde es an Deiner Stelle mit a) versuchen. Kickdown bei der Probefahrt ist eigentlich eher unwahrscheinlich. Wenn sie es bei der Inspektion feststellen, kann du ja immer noch sagen, dass es Dir noch nicht aufgefallen sei.

Versuch macht kluch...

Grundsätzlich hat Uli natürlich Recht. Aber Du lügst ja nicht - Du lässt halt nur was weg. 😏

Thomas

Beitrag von „Franks“ vom 13. August 2007 um 21:57

Grundsätzlich bin ich auch der Meinung, ehrlich währt am Längsten und man sollte mit offenen Karten spielen, allerdings klappt das nur, solange die andere Seite einem nicht sofort daraus einen Strick dreht und die eigene Ehrlichkeit ohne weitere Diskussion zum eigenen Vorteil auslegt. Bei so manchen Werkstätten hätte ich da so meine Bedenken und würde es vermutlich lieber mit Variante a.) versuchen, bei einem guten Draht zum Händler aber durchaus mit b.), letztendlich muss er (der Händler) ja den Schaden nicht zahlen, sondern bekommt das von VW bzw. der Garantiever sicherung zurückerstattet.

Gruß,

Frank

Beitrag von „juma“ vom 13. August 2007 um 22:29

Servus,

[Zitat von Thomas TDI](#)

[...]Kickdown bei der Probefahrt ist eigentlich eher unwahrscheinlich. [...]

??

Also bei meinem war das immer Bestandteil der Probefahrt...kurzes Beschleunigen auf 150km/h auf der Landstrasse und auch eine scharfe Bremsung...steht meineserachtens auch so im Leitfaden drin...

Beitrag von „Annakin“ vom 14. August 2007 um 08:08

Ich würde den ersten Vorschlag bevorzugen. Es sei denn, Du hast Vertrauen zu der Werkstatt. Habe nämlich im Bekanntenkreis so nen ähnlichen Fall gehabt. Der hats mit der Ehrlichkeitstour versucht - und ist damit voll auf die Schn... gefallen.

Daher würde ich noch nichts davon sagen. Mach den Service, und wenn Du dann Dein

Scheckheft abgestempelt hast, kannst Du mit der anderen Sache kommen. Die sollte dann ja noch per Garantieverlängerung abgedeckt sein. Und was Früherkennung usw. angeht - es kann niemand von Dir verlangen, daß Du Fehler meldest, die Dir nicht aufgefallen sind.... Das kann Dir niemand beweisen.

Aber mal was anderes: es wäre eine Schande, wenn sich VW bei einem V10 (!) so kleinlich geben würde. Schließlich kostet so ein Auto doch schon erheblich mehr als mein kleiner R5...

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. August 2007 um 17:45

[Zitat von juma](#)

...kurzes Beschleunigen auf 150km/h auf der Landstrasse ...

Dem würde ich was erzählen, wenn das Ticket ins Haus flattert!

Thomas

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. August 2007 um 19:51

[Zitat von Thomas TDI](#)

Dem würde ich was erzählen, wenn das Ticket ins Haus flattert!

Thomas

.....und dann noch die Halterhaftung?
oh weh, oh weh, das Fahrverbot in der Türe steht!

Gruß

Beitrag von „coala“ vom 15. August 2007 um 15:33

[Zitat von dreyer-bande](#)

.....und dann noch die Halterhaftung?
oh weh, oh weh, das Fahrverbot in der Türe steht!

Gruß

Da wäre glücklicherweise nichts zu befürchten. Anders als im ruhenden Verkehr (also z.B. Falschparken) gilt im rollenden Verkehr die Fahrerhaftung. Dafür gibt's dann ja auch die hübschen Fotos..

Die Lizenz zum Touraregfahren bliebe WillyWacker, im Gegensatz zum jeweiligen Fahrer, also erhalten.

Grüße
Robert

Beitrag von „T-RACK“ vom 15. August 2007 um 18:36

[Zitat von dreyer-bande](#)

.....und dann noch die Halterhaftung?
oh weh, oh weh, das Fahrverbot in der Türe steht!

Gruß

Bullshit!

Bei einem solchen Vergehen - insbesondere, wenn dies mit Fahrverbot verbunden ist - gibt es eine **Fahrer**haftung, keine Halterhaftung!
Das ist sogar in Steinhude so.

Gruß

Chris

Beitrag von „bombelwatz“ vom 16. August 2007 um 07:17

wäre mal interessant wie das bei Willywacker so weiter geht/ging
Ben

Beitrag von „juma“ vom 16. August 2007 um 07:45

Servus,

[Zitat von Annakin](#)

Ich würde den ersten Vorschlag bevorzugen. Es sei denn, Du hast Vertrauen zu der Werkstatt. [...]

OK, Vertrauen zu haben zum eigenen Autohaus ist der Anfang von allem...ein vertrauensvolles Miteinander schließt die erste Möglichkeit meineserachtens aus. Vertrauen entsteht bei beiden Seiten auch nur dann, wenn der Kunde dem 😊 ebenfalls keinen Mist erzählt oder Dinge wissentlich unterschlägt.

Ich für meinen Teil bin bis jetzt damit gut gefahren und (muss ich das gestehen?:o) habe meinen 😊 auch noch nie wissentlich bei irgendwas die Unwahrheit gesagt. Dafür bekomme ich aber bei Problemen auch die nötige Aufmerksamkeit und stets eine angemessene Lösung präsentiert. 🙌🙌

Beitrag von „WillyWacker“ vom 17. August 2007 um 11:24

Moin Freunde,

also ich war grade beim 😊 und habe mein T zur Inspektion gegeben.. es ist nun KM 61000. Ich habe beiläufig gesagt: "Die Automatik schaltet nicht mehr so wie früher..

und der Fahrer-Scheibenwischer schmiert im Sichtbereich, daran haben sich schon zwei andere Werkstätten versucht"

Auf das Wischerproblem ist er eingegangen und gesagt: "Ja, dass muss man richtig einstellen" Zur Automatik hat er nichts gesagt!

Also ich holen ihn nachher ab, zahle meine 1000.-€ (dazu im anderen Thema gleich mehr) und dann warte ich noch zwei bis drei Wochen..

ich hab ja Zeit und wenn es vorher unten rausfällt, noch besser denn dann ist es eindeutig 😊

Ich werde wieder berichten, wenn es was neues gibt!

Danke für die infos und Meinungen!

Bis dann

WillyWacker

< ** EDIT: > Habe den dicken wieder abgeholt.. Es wurde nichts festgestellt! also ich warte noch etwas.. ich saggen dann wieder bescheid. < /EDIT ** >

Beitrag von „Olaf“ vom 19. August 2007 um 11:09

Zitat von WillyWacker

Moin Freunde,

also ich war grade beim 😊 und habe mein T zur Inspektion gegeben.. es ist nun KM 61000. Ich habe beiläufig gesagt: "Die Automatik schaltet nicht mehr so wie früher.. und der Fahrer-Scheibenwischer schmiert im Sichtbereich, daran haben sich schon zwei andere Werkstätten versucht"

Auf das Wischerproblem ist er eingegangen und gesagt: "Ja, dass muss man richtig einstellen" Zur Automatik hat er nichts gesagt!

Also ich holen ihn nachher ab, zahle meine 1000.-€ (dazu im anderen Thema gleich mehr) und dann warte ich noch zwei bis drei Wochen..

ich hab ja Zeit und wenn es vorher unten rausfällt, noch besser denn dann ist es eindeutig 😊

Ich werde wieder berichten, wenn es was neues gibt!

Danke für die infos und Meinungen!

Bis dann
WillyWacker

<** EDIT:> Habe den dicken wieder abgeholt.. Es wurde nichts festgestellt! also ich warte noch etwas.. ich saggen dann wieder bescheid. </EDIT **>

Alles anzeigen

So Jungs,

ich will das ja nicht dramatisieren, aber ich glaube es wäre besser, wenn hier nicht im Einzelnen dargelegt wird, wer wann was zu welchem Zweck verschwiegen hat oder bewusst verspätet berichtet, um eine ggf. nicht bestehende Leistungspflicht zu suggerieren.

Ich will keines Falls den Moralapostel spielen, jeder muss selbst wissen, wie er mit seinem Händler verfährt (ich persönlich fahre mit Offenheit am besten, aber will mir kein Urteil über Andersdenkende anmaßen), nur halte ich es für nicht so clever, die Gedanken und Motive hier zu verewigen, zumal der eine oder andere 😊 regelmäßiger Besucher diese Forums ist.

Selbstverständlich ist es interessant zu erfahren, wie es bei Willy ausgeht. Ich persönlich würde es aber vorziehen, nicht mehr als das Ergebnis zu erfahren, wie es dazu kam, kann mE seine Sache bleiben.

Ist allerdings nur meine persönliche Meinung und soll allenfalls ein kleiner Denkanstoß sein.

Gruß
Olaf

Beitrag von „juma“ vom 19. August 2007 um 12:10

Servus Olaf,

[Zitat von Olaf](#)

[Meinung]



...es wäre besser so...auch und vor allem für Willy, denn der Teufel ist ein Eichhörnchen und irgendeiner steckt's dann dem 😊 und dann wärs schon nicht mehr so lustig...

Beitrag von „T4-Fahrer“ vom 12. September 2007 um 21:09

[Zitat von WillyWacker](#)

Moin Freunde,

ich hab da mal eine Frage, wie aus dem Titel schon zu sehen ist.. habe ich es leider nicht geschafft meine zweite Inspektion einzuhalten, also das "Jetzt Service" meldet er schon ca. 8000KM. Da ich eine ganze Zeit nicht in DE war und meine Frau fröhlich weiter gefahren ist.. ist es leider so gekommen.

Nun fahre ich wieder mit dem Dicken.. und stelle fest das die Automatik eine weg hat. Beim Kick-down knallt es ab und zu richtig heftig und bei den normalen Schaltvorgängen ist es sehr ruckelig geworden, beim anhalten an der Ampel gibt es auch immer noch mal ein rucken.

Meine Garantieverlängerung läuft noch bis September diesen Jahres und ich wollte auch wieder verlängern. Aber was mache ich jetzt?

1.) Inspektion machen lassen und vom Getriebe noch nicht sagen? Erst später (nach 2 Wochen oder so) wieder hin und sagen das das Getriebe Macken hat?

oder

2.) bei der Anmeldung zur Inspektion die Mängel mit angeben? und hoffen das Sie nicht sagen "Tja, wahren Sie rechtzeitig zur Inspektion gekommen währe das nicht passiert"

Eigentlich wird bei der Inspektion ja nichts am Getriebe gemacht, aber ich denke die können sich da schon etwas einfallen lassen.. von wegen "Früherkennung" usw?

Was würdet Ihr machen.. Was empfiehlt Ihr mir?

Gruß
WillyWacker

(Touareg V10, Automatik, KM 62000, EZ 12.03)

Alles anzeigen

Wie ist denn diese Sache ausgegangen ?